

Lenzburg, 5. Oktober 2023

Medienmitteilung



Ein Pullover aus alten Jeans

Das Projekt Texcircle der Hochschule Luzern hat das Ziel, den textilen Kreislauf zu schliessen. Nun bringt das nachhaltige Kleiderlabel Nikin im Rahmen dessen ein Produkt raus - ein Pullover aus recycelten Jeans.

«Wir sind unglaublich stolz, Teil von Texcircle zu sein und ein so innovatives Produkt herstellen zu können!», sagt Robin Gnehm, Co-Founder und CPO des nachhaltigen Unternehmens Nikin. «Denn es ist nicht nur unser erstes Produkt dieser Art, sondern auch unser erstes Produkt, das zu 100 Prozent made in Switzerland ist.», so Gnehm weiter.

Damit will Nikin ein Zeichen gegen Fast Fashion setzen, die den Konsum von Kleidung immer mehr ankurbelt. Nebst der ressourcenintensiven Herstellung und den oft prekären Arbeitsbedingungen für Arbeiterinnen und Arbeiter, stellt auch die Entsorgung von alten oder nicht genutzten Teilen ein Problem dar. Sie landen in der Natur, in Deponien oder in der Kleidersammlung. Obwohl letzteres die umweltfreundlichste Option darstellt, können alte Textilien oft nur zu minderwertigen Putzlappen weiterverarbeitet werden. Denn das Recyceln ist sehr aufwändig und vor allem bei Produkten aus Materialmix oft nicht möglich.

«Ziel des Projektes ist es, den Altkleidern, - in diesem Falle Jeans - die in der Kleidersammlung landen, ein zweites Leben zu geben und damit den textilen Kreislauf zu schliessen.», erklärt Gnehm. Die Jeans stellt der Altkleidersammler und -verwerter Texaid zur Verfügung, in dessen Container jährlich schweizweit über 30'000 Tonnen Textilien gesammelt werden.

Nachdem die Jeans von Texaid aussortiert und gesäubert wurden, werden diese mechanisch recycelt, also zerrissen, bis nur noch kurze Fasern übrig sind. Um die Qualität des Endproduktes sicherstellen zu können, wird ihnen in der Spinnerei Bio-Baumwolle beigemischt und es entsteht ein Garn aus 80 Prozent Post-Consumer-Waste und 20 Prozent beigefügter Bio-Baumwolle.

Das Garn gelangt zum Hersteller Innolana, wo das Produkt, der «TreePullover» wie Nikin den Pullover nennt, gefertigt und mit dem Label ausgestattet wird. «Spannend dabei ist, dass der Pullover an einem Stück, aus einem Faden gefertigt wird, also nicht wie üblicherweise aus separatem Torso, Ärmel und Bündchen, die dann zusammengenäht werden. Auch Farbabweichungen können vorkommen, da das Garn nicht zusätzlich gefärbt wird.», erklärt Gnehm.

Wie für alle Produkte pflanzt Nikin auch für jeden verkauften Pullover aus recycelten Jeans einen Baum. Zusammen mit der Partnerorganisation One Tree Planted forsten sie so weltweit Wälder auf, die durch Abholzung oder Naturkatastrophen bedroht sind.

Mehr Infos zum [TreePullover Recycled Jeans](#)

Mehr Infos zu [NIKIN](#)

Mehr Infos zu [Texcircle](#)

[Bildmaterial](#)

Robin Gnehm steht für Interviews gerne zur Verfügung

Kontakt

Nora Willi

Managerin PR und Kommunikation NIKIN AG

+41 79 175 98 95

nora@nikin.ch